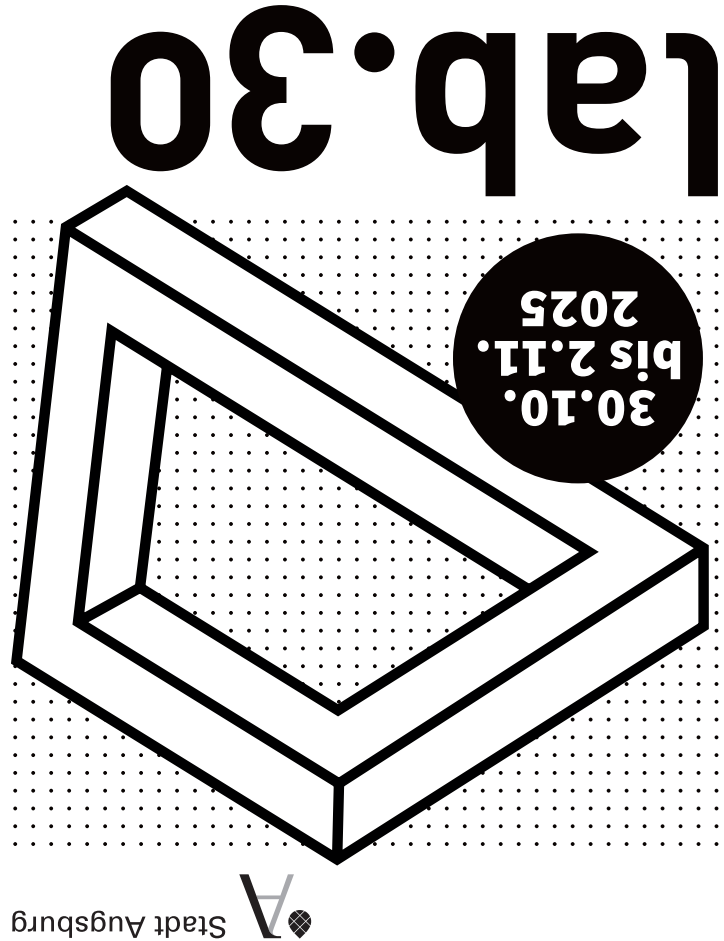




Ticketinfo

Abendticket (Do, Fr, Sa ab 19.00 Uhr): 14 € / 12 € erm.
2-Tagesticket: 22 € / 18 €; **4-Tagesticket:** 32 € / 27 € erm.
Nachmittagsticket (Sa / So): 9 € / 7 € erm.
Familienticket Solo (1 Erwachsener + Kinder): 12 €
Familienticket Duo (2 Erwachsene + Kinder): 19 €
 Die Familientickets gelten am Samstag- und Sonntagnachmittag.
 Kinder bis einschl. 5 Jahre frei.

Workshops: 10 € / 8 € erm. (inkl. Eintritt nachmittags in die Ausstellung)

Infos zu Ermäßigungen und Kultursozialticket sowie VVK online unter lab30.de oder an der Bürgerinfo am Rathausplatz.

Wo?

Kulturhaus abraxas Sommerstr. 30, 86156 Augsburg
Kirche St. Thaddäus Ulmer Str. 63, 86156 Augsburg

ÖPNV
 Buslinie 35 (Haltestelle Kulturhaus abraxas)
 Buslinie 32 (Haltestelle Reinöhlstr.)
 Tram Linie 2 (Haltestelle St. Thaddäus)

KARO[10]
 Karolinenstr. 10, 86150 Augsburg

Festivalprogramm

DO, 30.10.2025 – Abend

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 19.00 – 23.00 UHR

19.00, Theater: Eröffnung

19.30, Theater: Amelie Duchow (DE / IT): LOGOS MATER

21.30, Theater: Armand Lesecq (FR): Phosphène

FR, 31.10.2025 – Abend

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 19.00 – 23.00 UHR

19.00, Theater: Armand Lesecq (FR): Phosphène

20.00, Eingang: lab tour: Führung durch die Ausstellung

20.30, Theater: Amelie Duchow (DE / IT): LOGOS MATER

21.30, St. Thaddäus: Djonni Laser (DE): STRG+ENDE

22.30, Theater: Guillaume Côté (CA): Discrete Pulse of Light

23.00, KARO[10]: After Show mit DJ Set

SA, 1.11.2025 – NACHMITTAG

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 14.00 – 18.00 UHR

15.00, Eingang: lab tour: Führung durch die Ausstellung

15.30, Dachboden: artist talk mit Jean-Philippe Côté

SA, 1.11.2025 – ABEND

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 18.00 – 23.00 UHR

19.00, Theater: Preisverleihung

lab award, kids' choice award, Publikumspreis

19.30, Theater: Guillaume Côté (CA): Discrete Pulse of Light

21.00, Theater: Milton Raggi Vinueza (Kuba / DE):

The Spiral Of Formicidae

22.00, St. Thaddäus: Malo Moray (DE): STARS I HAVE SEEN THEM FALL

22.30, Theater: Andreas Lutz (DE): Abstract Language Model

SO, 2.11.2025 – NACHMITTAG

AUSSTELLUNG IM ABRAXAS VON 13.00 – 17.00 UHR

14.00, Eingang: lab tour: Führung durch die Ausstellung

15.00, Ballettsaal: artist talk mit Timo Holzmann, Leon Eckard

und Nathalie Gebert

16.00, Theater: Ring frei für die »Shitty Robots«

lab tour Dauer: 45 Minuten

Das Festivalteam nimmt euch mit durch die Ausstellung, zeigt Highlights und beleuchtet die Themen des Festivals.

Anmeldung unter lab30@augsbu.rg.de



Dank an:



Liebe Gäste,

bereits zum 24. Mal öffnet das Kulturhaus abraxas für das lab.30 seine Türen und verwandelt sich vom 30. Oktober bis 2. November 2025 in ein Zukunftslabor für kreative Experimente und innovative Ideen. Über 30 (inter)ationale Künstlerinnen und Künstler präsentieren in der großen Ausstellung, bei Konzerten, Performances und Workshops aktuelle Positionen der Medienkunst.

Das Motto »fragile future« lädt zum Staunen, Mitmachen, Schmunzeln und Nachdenken ein. Die Kunstwerke der Ausstellung hinterfragen unsere Beziehung zu neuen Technologien und formulieren spielerische Visionen für die Zukunft. Auch das Konzert- und Performanceprogramm verspricht besondere Erlebnisse: Mit Discrete Pulse of Light präsentiert der kanadische Künstler Guillaume Côté eine Europapremiere, bei der Licht und Klang vor den Augen der Zuschauenden miteinander verschmelzen.

Ein herzlicher Dank geht an das Team des lab.30 sowie die Stadtparkasse Augsburg und unsere weiteren Partner für ihre großzügige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Inspiration und überraschende Einblicke bei diesem besonderen Wochenende!

Ihre

Eva Weber

Eva Weber

Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

Ihr

Jürgen K. Enninger

Jürgen K. Enninger

Referent für Kultur, Welterbe und Sport

KARO[10]

Im Herzen der Innenstadt öffnet das lab.30 die Karo(linenstraße) 10 für weitere Workshops, Aftershow und Ausstellung. Kühle Getränke gibt es jederzeit an der lab-bar. Schaut vorbei!

Öffnungszeiten:

Fr, 31.10, 21.00 – 2.00 Uhr

Sa, 1.11, 13.00 – 18.00 Uhr

So, 2.11, 10.00 – 16.00 Uhr



Weitere Informationen zum Programm unter:



Veranstalter und Herausgeber

Kulturamt der Stadt Augsburg

Bahnhofstr. 18 ½ a
 86150 Augsburg
 Tel.: 0821 3243251
 lab30@augsbu.rg.de

lab30.de
 @lab30festival
 lab30.augsbu.rg

fragile future

Unsere Zukunft ist kein stabiler berechenbarer Raum: Sie ist fragil und unterliegt dem stetigen Wandel. In einer Welt, die sowohl von Krisen und Unsicherheiten als auch von Hoffnung und Fortschritt geprägt ist, wird Medienkunst zum Resonanzkörper: Sie macht Fragilität sichtbar, hörbar, erlebbar und ruft dazu auf, neue Formen von Widerstandskraft und Verantwortung zu entwickeln.

Ausstellung

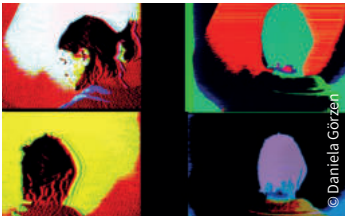
Über vier Tage hinweg präsentiert das lab.30 aktuelle Medienkunst. Die Exponate sind nicht gemalt oder gezeichnet, sondern programmiert, digital erstellt, motorisiert, verdrahtet oder robotergestützt und oft klangvoll. Beim lab.30 ist immer auch Mitmachen gefragt: Viele der Installationen sind interaktiv und laden vom Technikneuling bis zum Nerd alle zum Entdecken, Nachdenken und Anfassen ein.

Zahlreiche Arbeiten hinterfragen den Umgang mit neuen Technologien und bieten Raum für Visionen und Hoffnungen für die Zukunft. Das Kulturhaus abraxas verwandelt sich dabei in ein kreatives Labor, das Jung und Alt vom Keller bis zum Dachboden erkunden können.

Weitere Informationen unter lab30.de



Franz Ehn: LLLAAA



Daniela Görzen, Sabine Redlich: Backtrack



Kurt Holzkämper: MoorReaktor – Environmental Data Instrument (EDI)



Valentina Berthelon: The Extension of Expansion



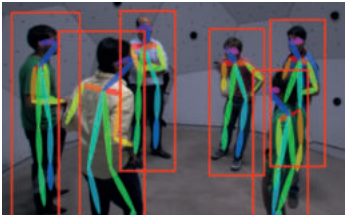
Simon Brissant, Joachim Clematide: Answer the call



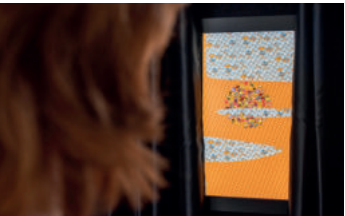
Felix Niemeyer: Music Box



Nathalie Gebert: Anthofluid



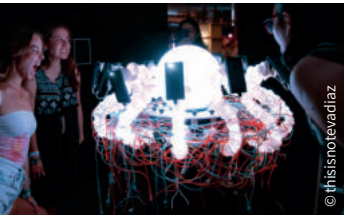
Studio Korinsky: The Chosen One



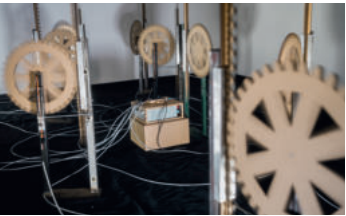
Michelle Raschke: How's your weather?



Johannes Weigle, Adrian Ludwig: I am a Leader



Jean-Philippe Côté: Panéoptique



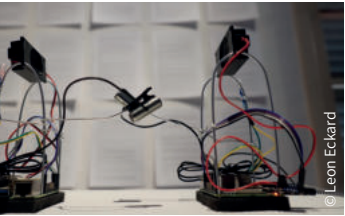
Timo Holzmann: Life in Kinetics



Julia Vollmer: to heat a candle with the warmth of you



Robin Forster: PortalVision



Leon Eckard: Der Bewusstseinsautomat – ein Dialog zwischen Maschinen

Weitere Informationen zum Programm unter:



Workshops

Adrian Ludwig: Drawbots assemble! (von 8 – 15 Jahren)
Sa, 1.11., 14.00 – 15.30 Uhr, Kindergarten Kleine Freunde
In diesem Workshop bauen wir Zeichenroboter aus einfachen Materialien. Spielerisch lernen wir dabei, wie Technik und Kreativität zusammenkommen, um individuelle Kunstwerke zu schaffen. Wie kommt die Farbe auf die Leinwand?

KidsLab: Shitty robots! (ab 8 Jahren)
Sa, 1.11 13.00 – 16.00 Uhr, KARO [10]
So, 2.11 13.30 – 15.30 Uhr, Kindergarten Kleine Freunde
Wir bauen großartige Roboter aus Schrott! Mit Motoren und anderem Elektrozeugs hauchen wir unseren Kreationen Leben ein. Mit Roboter-Wettkampf auf der großen Theaterbühne.

Louisa Grambole: Malen mit Stoff (ab 16 Jahren)
So, 2.11., 10.00 – 15.00 Uhr, KARO[10]
Ob an der Nähmaschine oder per Hand mit Nadel und Faden – hier werden Stoffreste zu Bildern, die du dir entweder aufnähen oder an die Wand hängen kannst.



Adrian Ludwig: Drawbots



KidsLab: Shitty robots

Performances

Staatstheater Augsburg: Ekklesia
Do 30.10., 19.30 Uhr, 21 Uhr, Fr 31.10., 19.30 Uhr, 21 Uhr, Sa 01.11., 15 Uhr, 16.30 Uhr, 19 Uhr, 20.30 Uhr und So 02.11., 13.30 Uhr, 15 Uhr, Ausstellung
Willkommen bei »Ekklesia«! Teilnehmende erschaffen mit VR-Brille und Controller eine neue Zivilisation. Die Plätze sind begrenzt und eine Anmeldung ist vor Ort möglich.

Amelie Duchow (DE / IT): LOGOS MATER
Do, 30.10., 19.30 Uhr und Fr, 31.10.2025, 20.30 Uhr, abraxas Theater
LOGOS MATER ist eine audiovisuelle Performance, die Stimmen aus aller Welt zu einer Klangsprache vereint. Ein interaktiver Globus steuert die live gesampelten Klänge und schafft eine grenzüberschreitende Klangkomposition.

Armand Lesecq (FR): Phosphène
Do, 30.10., 21.30 Uhr und Fr, 31.10.2025, 19 Uhr, abraxas Theater
Phosphène ist eine audiovisuelle Performance, die Projektionen auf geschlossenen Augenlidern mit räumlichem Klang verbindet. Inspiriert von Träumen und der Neurowissenschaft, entsteht ein subjektiver Film aus Erinnerungen und inneren Bildern – ein intensives Erlebnis für die Sinne.

Djonni Laser (DE): STRG+ENDE
Fr, 31.10., 21.30 Uhr, St. Thaddäus
Die Augsburgerin Djonni Laser richtet ihren musikalischen Appell an eine Welt, die gerechter und achtsamer sein muss. Ein Mix aus elektronischen und instrumentalen Klängen und Gesprochenem führt in eine feministische Zukunft ohne Patriarchat.

Guillaume Côté (CA): Discrete Pulse of Light
Fr, 31.10., 22.30 Uhr und Sa, 01.11., 19.30 Uhr, abraxas Theater
Von seiner eigenen Überempfindlichkeit gegen (Sonnen) Licht inspiriert, entwickelte der quebecische Künstler Guillaume Côté seine Performance, in der synchronisierter Ton eine leuchtende und farbenfrohe Choreographie aus Linsen und reflektierenden Oberflächen auslöst.

Milton Raggi Vinueza (Kuba / DE): The Spiral Of Formicidae
Sa, 01.11., 21 Uhr, abraxas Theater
»Die Internationale« – einst Symbol für Hoffnung und Solidarität – wird in dieser Performance zur brüchigen Klangkulisse. Über defekte Spieluhren und manuelle Steuerung entsteht ein Sound, der zwischen Melodie und Geräusch pendelt und zerbrochene (politische) Ideale hinterfragt.

Malo Moray (DE): STARS I HAVE SEEN THEM FALL
Sa, 01.11., 22 Uhr, St. Thaddäus
Der Leipziger Musiker Malo Moray präsentiert sein neues Album EMBRACE voller Ruhe und Intensität. Seine Musik verbindet Kontrabass mit elektronischen Sounds und lädt zum tiefen Zuhören ein: Ein Konzert zwischen Ambient, Jazz und experimentellem Sound.

Andreas Lutz (DE): Abstract Language Model
Sa, 01.11., 22.30 Uhr, abraxas Theater
Eine Sprache, die man auf der gesamten Welt versteht – diese entwickelte der Künstler Andreas Lutz mithilfe eines Computerprogramms. Das Vereinen verschiedenster Schriftzeichen wird durch eine beeindruckende Videoinstallation sichtbar gemacht.

Ring frei für die »Shitty Robots«
So, 02.11., 16 Uhr, abraxas Theater
Auf die Plätze, fertig, los! Die Shitty Robots betreten die Theaterbühne und präsentieren ihre Superpowers. Die fahrenden Kunstwerke sind im Workshop mit dem KidsLab entstanden und treten im fairen Wettkampf gegeneinander an. Zuschauen ausdrücklich erwünscht!

Medien Kunst Festival

Awards

...and the winner is...
Unter allen Exponaten vergibt eine Fachjury den lab award. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 € wird von Everllence gespendet. Eine Kinderjury kürt den kids' choice award (500 €). Das Publikum kann bis einschließlich Samstagnachmittag für sein Lieblingsexponat abstimmen: Der Publikumspreis ist mit 500 € dotiert.

Everllence

Die öffentliche Preisverleihung findet **am Sa, 1.11.2025 um 19.00 Uhr** im abraxas Theater statt.